

Wirtschaftspläne 2022

**Einbringung der Entwürfe
in den Gemeinderat am
16. November 2021**

Vorberatung im VA am 30.11.2021
Beschlussfassung im GR am 07.12.2021

Wirtschaftsplan 2022

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

(Vorlage 2463/2021)

Abwasserbeseitigung 2022

Erfolgsplan 2022: 2.874.900 EUR
Erfolgsplan 2021 z. Vgl.: 2.782.500 EUR d.h. + 92.400 EUR

Vermögensplan 2022: rd. 7,1 Mio. EUR, darunter rd. 5,8 Mio. EUR an Investitionen zzgl. Verpflichtungsermächtigungen mit 3,95 Mio. EUR (für 2023).

Vermögensplan 2021 z. Vgl.: 7,3 Mio. EUR, darunter rd. 6,0 Mio. EUR an Investitionen (wobei diese nicht alle auf den Weg gebracht, sondern teilweise neu im Wirtschaftsplan 2022 verplant wurden).

Umfangreiche Investitionen auf der Kläranlage stehen vor dem Abschluss (Umstellung des Kläranlagenbetriebs von aerober zu anaerober Stabilisierung mittels Faulung); Landeszuschuss und Zuschuss der Gemeinde Althütte tragen zur Finanzierung bei. Aufstockungsantrag für Landeszuschuss wurde beantragt. Höhe der Bewilligung ist nach wie vor offen.

Abwasserbeseitigung 2022

Erfolgsplan 2022:

Kalkulation Schmutzwassergebühr auf Basis einer angenommenen Abwassermenge von **471.000 m³** (vgl. Ergebnis 2018 + Plan 2021).

Gebühren**unter**deckung aus Vorjahr (2019) mit rd. **137.408 EUR** ist bei der Kalkulation berücksichtigt bzw. wird in 2022 nachgeholt.

Kalkulation Niederschlagswassergebühr auf Basis einer angenommenen versiegelten gebührenrelevanten Fläche von **839.000 m²**.

Gebühren**über**deckung aus Vorjahr (2019) mit rd. **3.445 EUR** ist bei der Kalkulation berücksichtigt, entsprechende Ausgleichsrückstellung wird in 2022 aufgelöst.

D.h. im Unterschied zu Vorjahren profitieren die Gebührenzahler nicht mehr von Vorjahresüberschüssen, sondern decken in 2022 mit den neuen Gebühren einen Verlust aus 2019 mit rd. **133.963 EUR** ab.

Abwasserbeseitigung 2022

Schmutzwassergebühr ab 01.01.2022

3,24 €/m³

(vgl. 2021: 2,89 €/m³)

Niederschlagwassergebühr ab 01.01.2022

0,51 €/m²

(vgl. 2018-2021: 0,54 €/m²)

Die **Erhöhung der Schmutzwassergebühr um 35 Cent/m³** führt - multipliziert mit der zu Grunde gelegten Abwassermenge von 471.000 m³ - zu einem **Anstieg** bei den Gebühreneinnahmen um **164.850 EUR**.

Die **Reduzierung der Niederschlagswassergebühr um 3 Cent/m²** führt - multipliziert mit der zu Grunde gelegten gebührenrelevanten versiegelten Fläche von 839.000 m² - zu einer **Entlastung** bei den Gebühreneinnahmen um **25.170 EUR**.

Wofür werden höhere Gebühren in Höhe von saldiert 139.680 EUR benötigt?

Mit den neuen Gebühren sollen die gebührenrechtlichen Ergebnisse aus dem Jahresabschluss 2019 und damit **insbesondere eine Unterdeckung im Bereich Schmutzwasser in Höhe von rd. 137.408 EUR ausgeglichen werden.**

Abwasserbeseitigung 2022

In die Gebührenkalkulation **eingearbeitet sind (erwartete/erhoffte) Einsparungen beim laufenden Kläranlagenbetrieb durch die Umstellung auf die Faulung.**

Veränderungen bei den Aufwendungen im Vergleich zum Plan 2021 im Einzelnen
– siehe Auszug aus Sitzungsvorlage 2463/2021 (**insg. Minderaufwand mit 45.000 EUR**).

Aufwendungen:

Welche Veränderungen ergeben sich auf der Aufwandsseite im Vergleich zum Vorjahr:

+ 8.000 EUR	Personalausgaben (Tarifsteigerung)
+ 10.000 EUR	Beschaffung von Geräten (Gaswarngerät, Schwerlastregal u.a.)
+ 2.000 EUR	Verwaltungskostenbeitrag für Leistungen der Verwaltung
+ 5.000 EUR	Geschäftsaufwendungen (incl. 15 TEUR für neue Betriebsanweisung aufgrund Umstellung Kläranlagenbetrieb)
- 10.000 EUR	Reduzierung des Zinsaufwands für bestehende Kredite mit höherem Zinssatz durch ordentliche Tilgung und Neuaufnahme von Krediten mit niedrigerem Zinssatz
- 20.000 EUR	erwartete Minderkosten beim Strombezug durch Inbetriebnahme der Faulung
+ 10.000 EUR	Erhöhung des Ansatzes für ganzjährigen Gasbezug (ebenfalls durch Umstellung auf Faulung begründet; Vorjahresansatz bezog sich auf kein ganzes Jahr); ob der neue Ansatz mit 30.000 EUR auskömmlich sein wird, wird die Praxis in 2022 zeigen müssen.
- 50.000 EUR	erhoffter Rückgang bei Schlammmentsorgungskosten , siehe auch GR vom 21.09.2021 (Vorlage 2421/2021): Ersatzbeschaffung Entwässerungsaggregat; Umstellung auf eine Zentrifuge.

Unter dem Strich ergeben sich Minderaufwendungen gegenüber dem Vorjahr mit 45.000 EUR. Ohne diese geplante Kostenreduzierung wären die Schmutzwassergebühren um rund 9 Cent höher ausgefallen.

Abwasserbeseitigung 2022

Erwartungen für 2023 ff – weitere Auszüge aus Sitzungsvorlage 2463/2021:

Für das Jahr 2023 besteht Anlass zur Hoffnung, dass die Gebühren aus 2022 auskömmlich sein könnten bzw. nur noch vergleichsweise moderat angehoben werden müssen.

Dies setzt zwingend voraus, dass (...) die Umstellung des Kläranlagenbetriebs auf die Faulung die erhofften Einsparungen bei den Strombezugskosten und bei den Kosten für die Schlamm Entsorgung mit sich bringt und dass aus den Rechnungsabschlüssen 2020 und 2021 keine allzu großen Verluste entstehen werden.

In den Jahren 2024/2025 ff ist zur Finanzierung des steigenden Aufwands (insb. Abschreibungen) nach heutigem Stand ein jährlich / zweijährlich moderat steigendes Ertragsaufkommen erforderlich, d.h. es werden aufgrund des (Re-)Investitionsbedarfs kontinuierliche Gebührenerhöhungen notwendig sein.

Abwasserbeseitigung 2022

Entwicklung Ertragsseite bis 2025:

	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
	2021	2022	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Erträge					
Abwassergebühren	1.815.000	1.937.000	1.931.450	1.990.750	2.098.400
Auflösung Gebühren- ausgleichsrückstellung	32.187	3.445	-	-	-
Kostenerstattung Gde Althütte	157.200	153.350	157.500	160.000	162.500
Einn. aus dezentraler Abwasserbeseitigung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Auflösung Beiträge	167.000	175.000	175.000	175.000	175.000
Auflösung Zuschüsse; "alte" laufen aus, "neue" gleichen dies aus.	215.000	180.000	180.000	180.000	180.000
zusätzliche Auflösung von Zuschüssen der Gemeinde Althütte	75.000	75.000	78.000	82.000	85.000
Straßenentw.kostenanteil	272.000	287.000	290.000	295.000	300.000
Vermischte Einnahmen (Bauzeitinsen, Ersätze aus Mehrkostenvereinbarungen u.ä.)	46.113	61.105	50.000	50.000	50.000
Summe Erträge	2.782.500	2.874.900	2.864.950	2.935.750	3.053.900

Abwasserbeseitigung 2022

Entwicklung Aufwandsseite bis 2025:

	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
	2021	2022	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Aufwendungen					
Unterhaltungen incl. Fortschreibung AKP + Konzeption RÜBs u.a.	325.000	335.000	340.000	345.000	350.000
Strom- und Gasbezugskosten sowie Abfall- bzw. Schlamm Entsorgung	380.000	320.000	300.000	300.000	300.000
Sonst. Geschäftsaufwand (2023 Globalberechnung)	64.100	69.100	80.000	72.000	75.000
Personalausgaben	240.000	248.000	255.000	262.000	270.000
Abschreibungen	1.170.000	1.170.000	1.300.000	1.360.000	1.450.000
Verwaltungskostenbeitrag	122.000	124.000	126.000	128.000	130.000
Zinsaufwand an Kreditinstitute für bestehende Kredite	167.500	153.800	138.150	123.950	110.100
Zinsaufwand an Kreditinstitute für neu aufzunehmende Kredite	-	10.000	25.000	50.000	80.000
Kassenkreditzinsen	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
Zinsen an Gemeinde Rudersberg für Interne Kredite	311.900	305.100	298.300	292.300	286.300
Summe Aufwendungen	2.782.500	2.737.500	2.864.950	2.935.750	3.053.900

Abwasserbeseitigung 2022

Investitionen:

Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2021	Raum für Anmerkungen für Anmeldung 2022	2022	2023	2024	2025
Kläranlage Mittleres Wieslaufstal; Ausstattung u.a.	kleine Maßnahmen (2022: Beschaffung Gefahrostoffregal (3.000 €), Erneuerung Fettpumpe (18.000 €), Erneuerung Tor (12.000 €), sonstiges)	jährlich	40.000 €		40.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
	Schlammrocknungsanlage; Umbau zum Schlammager	150.000 €	125.000 €	siehe Vorlagen Nr. 2148/2020 und 2357/2021; Mittelübertrag nach 2022.	25.000 €			
	Beschaffung eines gebrauchten Betriebsfahrzeugs	15.000 €	15.000 €	Fahrzeug wurde beschafft				
	Ersatzbeschaffung Entwässerungsaggregat inkl. erforderlichen Anlagenteilen (Zentrifuge)	375.000 €		Baubeschluss GR vom 21.09.2021 liegt vor, Vorlage Nr. 2421/2021	375.000 €			
	Sanierung Eindicker	30.000 €	30.000 €	Neuverplanung in 2022 wegen fehlender Angebote aufgrund Auslastung Firmen	30.000 €			
	An- und Ausbau Betriebsgebäude (Treppenaufgang am Rechengebäude sowie Sanitäranlagen / Labor)	30.000 €	15.000 €	Neuverplanung der Mittel für Treppenaufgang in 2022 sowie Aufstockung für Sanitäranlagen/Labor	30.000 €			
	Ertüchtigung Königsstuhl im Belebungsbecken (Lagerschaden)	30.000 €	30.000 €	Neuverplanung in 2022 wegen fehlender Angebote aufgrund Auslastung Firmen	30.000 €			
	An- und Ausbau Betriebsgebäude (Gefahrgutlager, Anbau an Gebläsehaus, Ausbau Dachgeschoss Betriebsgebäude)	90.000 €	10.000 €	Neuverplanung in 2022/2023	10.000 €	80.000 €		

Abwasserbeseitigung 2022

Investitionen:

Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2021	Raum für Anmerkungen für Anmeldung 2022	2022	2023	2024	2025
Maßnahmen am RÜB Schröter (Erneuerung Deckel)	9.000 €	9.000 €	Neuverplanung in 2022 wegen fehlender Angebote aufgrund Auslastung Firmen	9.000 €			
> Wohnbaugebiet Tannbachstraße Ost in Steinenberg, 2. BA	95.000 €				95.000 €	Anteil Regenwasserkanal: 45.000 € Anteil Schmutzwasserkanal: 50.000 €	
> Baugebiet Mühlbachweg Regenwasserkanal	400.000 €	350.000 €	Neuverplanung in 2022	700.000 €	Finanzierung über Erschließungsträger		
> Baugebiet Mühlbachweg Schmutzwasserkanal	300.000 €						
> Baugebiet Heidackerweg Regenwasserkanal	185.000 €	210.000 €	laufende Maßnahme; Mittelübertrag nach 2022	200.000 €	Finanzierung über Erschließungsträger		
> Baugebiet Heidackerweg Schmutzwasserkanal	225.000 €						
> Baugebiet "Sondergebiet Mittelfeld", Michelau	150.000 €				150.000 €	Finanzierung über Erschließungsträger	
> Baugebiet "Wohnbaugebiet Mittelfeld", Michelau Regenwasserkanal (grobe Kostenschätzung)	750.000 €				750.000 €		
> Baugebiet "Wohnbaugebiet Mittelfeld", Michelau Schmutzwasserkanal (grobe Kostenschätzung)	300.000 €				300.000 €		
> Wohnbaugebiet Birkenbergweg (Klaffenbach); Schmutzwasserkanal	25.000 €			25.000 €			

Abwasserbeseitigung 2022

Investitionen:

Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2021	Raum für Anmerkungen für Anmeldung 2022	2022	2023	2024	2025
Kanalsanierung nach Sanierungsplanung	Jährliche Sanierung nach Sanierungsplan	jährlich	150.000 €	Beauftragung ist erfolgt ("geschlossene Bauweise"); Ausführung erfolgt im Dez. 2021 bis Frühjahr 2022; ggf. Mittelübertrag nach 2022.	250.000 €	200.000 €	250.000 €	250.000 €
	Bereich Rathausplatz in Schlechtbach 1.3	70.000 €				70.000 €	Durchführung zusammen mit Ortskernsanierung Schlechtbach	
Kanalsanierung Tannbachstraße	Punktueller Sanierungen im Zusammenhang mit dem Straßenausbau Tannbachstraße	30.000 €		2022 Zunächst Kanalfahrt und Zustandsfeststellung	5.000 €		25.000 €	
Neubau Kanal	Schaffung einer Verbindung im Bereich Auweg (Bahnquerung)	260.000 €	180.000 €	Höhere Kosten aufgrund Ausschreibungsergebnis (Vorlage Nr. 2445/2021); Beginn noch im November vorgesehen; ggf. Mittelübertrag nach 2022	80.000 €			
Neubau Regenwasserkanal "Im Fuchshau"	Ableitung Oberflächenwasser von "Am Burren" bis "Obere Au"	1.800.000 €	500.000 €	Neuverplanung von Mitteln in 2022; Aufteilung in zwei Bauabschnitte: 1. Bauabschnitt muss vor einer Bebauung Fuchshau VII erfolgen	1.250.000 €	550.000 €		
Kanalauswechslung Schillerstraße / Mörikeweg	Aufdimensionierung aufgrund hydraulischer Überlastung Mischwasserkanal	730.000 €	330.000 €	Neuverplanung in 2022	330.000 €	400.000 €		
Kanalauswechslung	Teichstraße und Südhalde (Kreuzungsbereich) in Krehwinkel im Zuge Straßenausbau	375.000 €	175.000 €	Neuverplanung in 2022	175.000 €	200.000 €		

Abwasserbeseitigung 2022

Investitionen:

Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2021	Raum für Anmerkungen für Anmeldung 2022	2022	2023	2024	2025
Kanalauswechslung OD Asperglen (Brückenstraße) sowie Fasanenweg	Straßenbelagsarbeiten durch LKrs			Kostenreduzierung aufgrund Ausschreibungsergebnis				
	Regenwasserkanal	350.000 €	150.000 €	Mittelübertrag nach 2022	200.000 €			
	Schmutzwasserkanal	280.000 €	150.000 €	Mittelübertrag nach 2022	130.000 €			
Kanalauswechslung Bahnhofstraße, Schlechtbach	im Zusammenhang mit Straßenbauarbeiten und Erneuerung Wasserleitung	120.000 €				20.000 €	100.000 €	
Kanalauswechslung Hohe Straße, Asperglen		245.000 €			85.000 €	160.000 €		
Neubau RÜB Bronnwiesenweg	Maßnahme aus dem AKP Rudersberg;	1.560.000 €	45.000 €	Förderantrag wurde zum 01.10.2021 eingereicht; Mittelübertrag nach 2022	515.000 €	1.000.000 €		
RÜB 413 und RÜB Hetzel Steinenberg	MID + MID-Schacht mit Durchflussmessung und Fernübertragung	145.000 €	145.000 €	Neuverplanung in 2022	145.000 €			
RÜB Weru	Einrichtung Fernwirktechnik	8.000 €	8.000 €	Neuverplanung in 2022	8.000 €			
RÜB 612 Michelau	Sanierung des Beckens sowie Einrichtung EMSR Technik	400.000 €	185.000 €	Baubeschluss Vorlage Nr. 2336/2021. Höhere Kosten aufgrund Kostenfortschreibung.	215.000 €			
RÜB Burren	Einrichtung Fernwirktechnik	70.000 €				70.000 €		
RÜB Asperglen	Sanierung des Beckens sowie Einrichtung EMSR Technik	185.000 €	30.000 €	Baubeschluss Vorlage Nr. 2336/2021. Höhere Kosten aufgrund Kostenfortschreibung.	155.000 €			

Abwasserbeseitigung 2022

Investitionen:

Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2021	Raum für Anmerkungen für Anmeldung 2022	2022	2023	2024	2025
RÜ 394 Wengertweg	Erneuerung Regenüberlauf mit Entlastungskanal und Aufdimensionierung Zulaufkanäle	930.000 €		2022 Zunächst Planungskosten	80.000 €		850.000 €	
Kanalsanierung Rosenstraße inkl. Irisweg Mischwasserkanal	Kanalsanierung in geschlossener Bauweise	230.000 €	20.000 €	Neuverplanung in 2022	145.000 €	85.000 €		
Kanalsanierung Sommerhalde Mischwasserkanal	Kanalsanierung in geschlossener / teilweise offener Bauweise	100.000 €	25.000 €	Neuverplanung in 2022	25.000 €	75.000 €		
Aufdimensionierung Mischwasserkanal Michelauer Straße	Aufdimensionierung; Zshg. Umbau Bushaltestelle	125.000 €	100.000 €	Höhere Kosten aufgrund Ausschreibungsergebnis; Neuverplanung in 2022	125.000 €			
Aufdimensionierung Kanal Abschnitt Marktplatz	Aufdimensionierung; Zshg. Umbau Bushaltestelle	300.000 €	100.000 €	Neuverplanung in 2022	300.000 €	Anteil Schmutzwasserkanal: 200.000 EUR Anteil Regenwasserkanal: 100.000 EUR		
Kanalsanierung im Bereich Breiteweg	Punktueller Kanalsanierung im Zusammenhang mit der Neuverlegung Wasserleitung, Lückenschluss zwischen Gemeindehalle Steinenberg bis Veilchenweg / Fliederweg	40.000 €			40.000 €			
Anschluss Wohnmobil-Stellplätze Freizeitareal Ölmühle		25.000 €				25.000 €		
sonstiges	Hausanschlüsse (2022: Fuchshau VII Regenwasser 20.000 € Schmutzwasser 25.000 €)	jährlich	20.000 €		65.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Summe Baukosten, brutto			5.997.000 €		5.797.000 €	4.280.000 €	1.275.000 €	300.000 €

Abwasserbeseitigung 2022

Vermögensplan 2022:

- Investitionen im Bereich Abwasserbeseitigung 5.797.000 EUR
- Kredittilgung am Kreditmarkt rd. 655.300 EUR
- Kredittilgung an Gemeinde Rudersberg 210.050 EUR
- Kreditschuldung 2022 für Investitionen 2.413.450 EUR
Entscheidung über die Kreditaufnahme 2022 durch den Gemeinderat
entsprechend Durchführung von Investitionen und Mittelabfluss.
- Finanzierung von Zins und Tilgung über Gebühren u. Abschreibungen möglich.
- Externer Schuldenstand auf 31.12.2021 rd. 12,87 Mio. EUR.
- Interner Schuldenstand auf 31.12.2021 rd. 8,08 Mio. EUR
- Anlagevermögen lt. Bilanz 2021 > 30 Mio. EUR
- externe Pro-Kopf-Verschuldung auf Ende 2021 rd. 1.129 EUR/Einw.
- Interne Pro-Kopf-Verschuldung auf Ende 2021 rd. 708 EUR/Einw.
(bei rd. 11.400 Einwohnern)

Wirtschaftsplan 2022

Eigenbetrieb Gemeindewerke

(Vorlage 2462/2021)

Gemeindewerke 2022

5 Betriebszweige:

Beteiligung an der Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG (Strom- und Gasnetz)

Hallenbad am Schulzentrum

Blockheizkraftwerk

Photovoltaikanlagen

Wasserversorgung

Gemeindewerke 2022

Erfolgsplan 2022 – einzelne Betriebszweige

Beteiligung an der Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG:

An dieser Netzgesellschaft ist die Gemeinde bzw. der Eigenbetrieb Gemeindewerke mit einem Anteil von 50,1 % beteiligt. Diese Netzgesellschaft hat auf 01.01.2018 das **Strom- und Gasnetz in der Gesamtgemeinde Rudersberg** vollständig erworben und erwirtschaftet jährliche Überschüsse. Ein Teil davon wird zur Stärkung des Eigenkapitals einer sog. Gewinnrücklage zugeführt (thesauriert). Der Rest wird an die beiden Gesellschafter ausgeschüttet. Die Ausschüttung an die Gemeinde Rudersberg für 2021 ist im Wirtschaftsplan 2022 mit 24.000 € und damit um 4.000 € niedriger als im Vorjahr verplant, zudem ist Körperschaftsteuer aus dem Überschuss mit rund 3.500 € abzuführen. Das Ergebnis dieses Betriebszweigs reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 7.000 € und beträgt **36.000 €**.

Hallenbad am Schulzentrum:

Erwartetes Defizit für 2022 lt. Wirtschaftsplan: **minus 213.000 €** (Vorjahr minus 210.000 €)

Blockheizkraftwerk am Schulzentrum:

Wie in allen früheren Jahren wird mit einem **ausgeglichene**n Ergebnis geplant.

Photovoltaikanlagen:

Erwarteter Überschuss für 2022 lt. Wirtschaftsplan: **5.000 €** (Vorjahr 4.000 €)

Gemeindewerke 2022

Erfolgsplan 2022 – Betriebszweig Wasserversorgung

Mit dem Wirtschaftsplan 2021 wurde die Frischwassergebühr um 5 Cent auf 2,24 €/m³ (zzgl. 7 % MWSt) angehoben.

Die Grundgebühren wurden zuletzt im Jahr 2020 angehoben (Hauswasserzählergebühr monatlich 5,50 € zzgl. 7 % MWSt)

Diese Gebühren werden in 2022 auskömmlich sein, um insgesamt einen ausgeglichenen Wirtschaftsplan im Eigenbetrieb darstellen zu können.

Zu diesem positiven Ergebnis trägt auch die Kooperation mit der Gemeinde Berglen ab dem Jahr 2022 bei, siehe dazu GR-Beschluss vom 19.10.2021 (Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den beiden Gemeinden Rudersberg und Berglen).

Gemeindewerke 2022

Erfolgsplan – Zusammenfassung aller Betriebszweige

Betriebszweige	Plan 2022	Plan 2021	Veränderung
Wasserversorgung	172.000 €	138.000 €	34.000 €
Blockheizkraftwerk	- €	- €	- €
Hallenbad	- 213.000 €	- 210.000 €	- 3.000 €
Photovoltaikanlagen	5.000 €	4.000 €	1.000 €
Beteiligung an Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG	36.000 €	43.000 €	- 7.000 €
Jahresergebnis	- €	- 25.000 €	25.000 €

Die Überschüsse der anderen Betriebszweige reichen in 2022 aus, um den Verlust des Hallenbads vollständig zu finanzieren.

Gemeindewerke 2022

Investitionen:

Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen		erwartete Kosten	2021	Anmerkungen zum HH 2022	2022	2023	2024	2025	2026 ff
HB Asperglen	Neubau eines Hochbehälters mit Edelstahltanks in Hallenbauwerk	2 zentrale Maßnahmen aus Strukturgutachten: Zentrale Aufbereitungsstandorte Wasserwerk SÜD und Wasserwerk NORD	850.000 €	300.000 €	Baubeginn noch in 2021	450.000 €	100.000 €			
Wasserwerk SÜD am HB Asperglen (in Koop. mit Gemeinde Berglen, siehe GR vom 2020, Vorlage /2020)	Austausch der bestehenden Leitung DN 125 vom / zum HB Asperglen durch separate Füll- und Fallleitungen. Streckenlänge ca. 260 m. Reaktivierung von Quellen und Anschluss an Fernwasserleitung; Bau eines Aufbereitungsstandorts mit Filtration zur Reduzierung der Trübung; Aufbereitung Quell- und Tiefbrunnenwasser; Bau einer Enthärtungsanlage		1.450.000 €	500.000 €	Neuverplanung der Mittel in 2022; Förderbescheid vom 23.06.2021. Förderfähige Kosten 1.147.000 EUR	1.200.000 €	250.000 €			
Wasserwerk NORD am HB Mittelberg (incl. Enthärtung)	Ziel: Gewinnung und Aufbereitung bislang nicht genutzter Eigenwasserpotenziale (Tiefbrunnen und Quellen)		875.000 €		Förderantrag auf 01.10.2022 ist vorgesehen.	25.000 €	100.000 €	750.000 €		Durchführung der Maßnahme bei entsprechender Bewilligung von Fördermitteln.
Verbesserung der Hydraulik der Jux- und Weberriedquellen	Austausch und Erneuerung von Leitungsabschnitten		250.000 €				25.000 €	225.000 €		
Sanierung der Quelfassung Juxquelle 1	Neubau der Quelfassungsanlagen mit Herstellung eines PE-Quellsammelschachts		30.000 €		Baubeschluss ist noch herbeizuführen in 2022.				30.000 €	
Leitungsbau Holzwarthen- und Zumhofquellen zum Wasserwerk NORD	Rohwasserleitung der Holzwarthen- und Zumhofquelle zum Wasserwerk mit Anschluss des Tiefbrunnens (Versorgungsleitung vom Tiefbrunnen nach Zumhof, Länge: ca. 1.350 m)		280.000 €				30.000 €	250.000 €		
Anschluss Berghäuslesquelle an Wasserwerk NORD	Desinfektion/Aufbereitung des Wassers im Wasserwerk NORD und Zuführung vom HB Mittelberg, Druckerhöhung für Hochzone Panoramaweg (alternativ: Sanierung HB Berghäusle)		70.000 €				10.000 €	60.000 €		
Hochbehälter Wengert	Erneuerung EMSR- u. Fernwirktechnik		38.000 €	38.000 €	Auftrag erteilt, Ausführung erst 2022; Neuverplanung der Mittel	38.000 €				
Hochbehälter Schafthaus	Erneuerung EMSR- u. Fernwirktechnik		55.000 €	55.000 €	Auftrag erteilt, Ausführung erst 2022; Neuverplanung der Mittel	55.000 €				

Gemeindewerke 2022

Investitionen:

Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen	erwartete Kosten	2021	Anmerkungen zum HH 2022	2022	2023	2024	2025	2026 ff
Ertüchtigung Trogklingenquellen mit UV-Desinfektion incl. notwendiger weiterer Maßnahmen	Mitverlegung einer Rohwasserleitung im Rahmen von Leitungserneuerungen des Zweckverbands Wasserversorgung Berglen-Wieslauf (ca. 1.100 m) und Anschluss an Hochzonenbehälter (HZB) Steinenberg (ca. 250 m); Pumpenschacht am Niederzonenbehälter (NZB) Steinenberg mit Erdarbeiten; Aufbereitung im HZB Steinenberg Trogklingen- u. Steinhäuslesquelle	300.000 €		Maßnahme wird zunächst zurückgestellt, bis messbar ist, inwieweit Eigenwasser aus Wasserwerk Süd (Asperglen) auch für Steinenberg in ausreichender Menge zur Verfügung steht.					300.000 €
Versorgung Seelach und Eichhalde	Variante 1: durch HB Königsbrunnhof, Leitungsbauarbeiten rd. 1.650 m und Erneuerung Druckminderschacht (350.000 €) Variante 2: aus der Hochzone Panoramaweg, Leitungsbauarbeiten rd. 700 m; Umbau Druckminderschacht, Pumpe (230.000 €)	230.000 €	— 30.000 €	Maßnahme etwas nach hinten verschoben.		30.000 €		200.000 €	
Sanierung obere Klaffenbachquelle	(ohne Leitungserneuerung)	30.000 €					30.000 €		sofern früher sinnvoll, ggf. auch vorziehen.
Niederzonenbehälter Steinenberg	Umbau Behälterzustieg; Betonsanierung der Behälterkammer	180.000 €	— 20.000 €	Neuverplanung der Mittel	20.000 €			160.000 €	sofern früher notwendig, ggf. vorziehen
Sanierung Hochbehälter Köpfe	Betonsanierung der Behälterkammer; Umbau Zugangssituation / Überwachungskanzeln; Sanierung Hydraulik und EMSR-Technik	280.000 €	— 30.000 €	Neuverplanung der Mittel	30.000 €			250.000 €	sofern früher notwendig, ggf. vorziehen
Hochbehälter Haube	Umbau des Behälterereinstiegs, Herstellung eines Rohrkellers und Sanierung der Wasserkammer; alternativ: gesamter Neubau.	250.000 €	— 20.000 €	denkbare Varianten müssen noch geprüft werden; Baubeschluss muss noch gefasst werden.	20.000 €	225.000 €	in Vorlage Nr. 2119/2020 auf grundlegenden Sanierungsbedarf hingewiesen		bei entsprechendem planerischen Vorlauf ggf. auch nach 2024 ff verschieben.
Sanierung Hochbehälter Mittelberg	Sanierung der Behälterkammern	380.000 €	350.000 €	laufende Maßnahme; Mittelübertrag nach 2022	30.000 €	Baubeschluss vom 22.09.2020; siehe Vorlage Nr. 2119/2020			
Sanierung Hochbehälter Wengert	Sanierung der Behälterkammern sowie Einbau von Kanzeln zur Herstellung überschaubarer Wasserkammern; Wärmeverbundsystem	300.000 €	30.000 €	laufende Maßnahme; Mittelübertrag nach 2022	275.000 €	Baubeschluss vom 23.02.2021; siehe Vorlage Nr. 2258/2021			
weitere Maßnahmen an Hochbehältern und Quellen	jährliche Maßnahmen	jährlich	25.000 €		25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	jährlich
Zwischensumme Baukosten, netto					2.168.000 €	795.000 €	1.340.000 €	665.000 €	300.000 €

Gemeindewerke 2022

Investitionen:

Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen	erwartete Kosten	2021	Anmerkungen zum HH 2022	2022	2023	2024	2025
Erschließung neues Baugebiet Mühlbachweg		190.000 €	— 90.000 €	Neuverplanung der Mittel	190.000 €	Erschließungsträger		
Erschließung Sondergebiet Mittelfeld in Michelau		20.000 €				20.000 €	Erschließungsträger	
Erschließung neues Wohnbaugebiet Mittelfeld in Michelau		200.000 €				200.000 €	Erschließungsträger	
Erschließung neues Baugebiet Heidackerweg		110.000 €	75.000 €	Mittelübertrag nach 2022	35.000 €	Erschließungsträger		
Anschluss Wohnmobil-Stellplätze Freizeitareal Ölmühle Michelau		8.000 €				8.000 €		
Leitungserneuerung Hohe Straße Asperglen		100.000 €			30.000 €	70.000 €		
Baugebiet Tannbachstr. Ost, 2. Abschnitt, Steinenberg		40.000 €				40.000 €		
Leitungserneuerung Südhalde (Teilstück) und Teichstraße in Krehwinkel		155.000 €	— 70.000 €	Neuverplanung der Mittel	70.000 €	85.000 €		
Leitungserneuerung Ortsdurchfahrt Asperglen (Brückenstraße) incl. Leitungserneuerung Krehwinkler Straße		350.000 €	200.000 €	Mittelübertrag nach 2022	150.000 €			
Leitungserneuerung Michelauer Straße (Bereich Schorndorfer Straße bis Rosenstraße) im Zusammenhang Umbau Bushaltestelle		120.000 €	— 120.000 €	Neuverplanung der Mittel	120.000 €			
Leitungserneuerung Straße "Marktplatz" im Zusammenhang mit Umbau Bushaltestelle und Aufdimensionierung Kanal		40.000 €	— 10.000 €	Neuverplanung der Mittel	40.000 €			
Leitungserneuerung Schillerstraße / Mörikeweg		370.000 €	— 170.000 €	Neuverplanung der Mittel	170.000 €	200.000 €		

Gemeindewerke 2022

Investitionen:

Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen	erwartete Kosten	2021	Anmerkungen zum HH 2022	2022	2023	2024	2025
Neuerlegung Wasserleitung, Lückenschluss zwischen Gemeindehalle Steinenberg bis Veilchenweg / Fliederweg ca. 160 m		100.000 €		über diese Leitung kann künftig Steinenberg mit Eigenwasser vom Wasserwerk Süd Asperglen (siehe Ziffer 1) versorgt werden. Baubeschluss muss noch gefasst werden.	100.000 €			
Leitungsauswechslung Bahnhofstraße, Schlechtbach		50.000 €				5.000 €	45.000 €	
Leitungsauswechslung Kirchenackerweg entlang von Sportplatz		100.000 €						100.000 €
Leitungsauswechslung Rosenstraße		160.000 €	20.000 €	Neuverplanung der Mittel	100.000 €	60.000 €		
Leitungsauswechslung Sommerhalde		200.000 €	25.000 €	Neuverplanung der Mittel	25.000 €	175.000 €		
Punktueller Sanierungen im Zuge des Straßenausbaus Tannbachstraße		30.000 €					30.000 €	
Hausanschlusskosten (2022 inkl. 15.000 € Anschluss Gewerbebauplätze Fuchshau VII; 10.000 € Wohnbauplätze Birkenbergweg)		jährlich	20.000 €		35.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Geräte, Ausstattung, Fahrzeug (2022: evtl. Sanierung Büro Wassermeister, Ersatzbeschaffung Rasenmäher, Ersatzbeschaffung Regale, Schränke, Beschaffung Schieberdrehmaschine, Leitungssuchgerät u.a.)		jährlich	35.000 €		40.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Gesamtsumme Baukosten, netto					3.273.000 €	1.698.000 €	1.455.000 €	805.000 €

Gemeindewerke 2022

Vermögensplan 2022 und verschiedenen Kennzahlen:

- Investitionen im Bereich der Wasserversorgung 3.273 TEUR
- Erneuerung des Hubbodens im Hallenbad, vorbehaltlich Zuschussgewährung; Eigenanteil der Gemeinde: 92 TEUR
- Kredittilgung an Banken und Gemeinde rd. 284 TEUR
- Kreditermächtigung 2022 für Investitionen rd. 2.642 TEUR
Entscheidung über die Kreditaufnahme 2022 durch den Gemeinderat entsprechend Durchführung von Investitionen sowie Mittelabfluss
- Externer Schuldenstand bei Banken auf 31.12.2021 rd. 4,902 Mio. EUR
- Interner Schuldenstand bei Gemeinde auf 31.12.2021 rd. 0,229 Mio. EUR
- Anlagevermögen lt. Bilanz 2021 rd. 9,0 Mio. EUR.
darin enthalten Beteiligung an Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG mit > 3 Mio. EUR
- externe Pro-Kopf-Verschuldung auf Ende 2021 rd. 430 EUR
- Interne Pro-Kopf-Verschuldung auf Ende 2021 rd. 20 EUR
(bei rd. 11.400 Einwohnern)
davon 207 EUR für „Wasser, Bad, PV, BHKW“ und 243 EUR für „Strom- u. Gasnetz“.

12-Jahres-Entwicklung Wasser- und Abwassergebühren

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
häusliches Schmutzwasser	2,44 €/m³	2,58 €/m³	2,54 €/m³	2,74 €/m³	2,74 €/m³	2,74 €/m³	2,37 €/m³	2,26 €/m³	2,26 €/m³	2,33 €/m³	2,33 €/m³	2,89 €/m³	3,24 €/m³
Frischwasser	1,70 €/m³	1,70 €/m³	1,85 €/m³	2,05 €/m³	2,05 €/m³	2,05 €/m³	1,95 €/m³	1,95 €/m³	2,05 €/m³	2,05 €/m³	2,19 €/m³	2,24 €/m³	2,24 €/m³
7 % MWSt aufs Frischwasser	0,12 €/m²	0,12 €/m²	0,13 €/m²	0,14 €/m²	0,14 €/m²	0,14 €/m²	0,14 €/m²	0,14 €/m²	0,14 €/m²	0,14 €/m²	0,15 €/m²	0,16 €/m²	0,16 €/m²
Pro-Kopf-Verbrauch im Monat	2,50 m³	2,50 m³	2,50 m³	2,50 m³	2,50 m³	2,50 m³	2,50 m³	2,50 m³	2,50 m³	2,50 m³	2,50 m³	2,50 m³	2,50 m³
Pro-Kopf-Verbrauch im Jahr	30,00 m³	30,00 m³	30,00 m³	30,00 m³	30,00 m³	30,00 m³	30,00 m³	30,00 m³	30,00 m³	30,00 m³	30,00 m³	30,00 m³	30,00 m³
4köpfige Familie	120,00 m³	120,00 m³	120,00 m³	120,00 m³	120,00 m³	120,00 m³	120,00 m³	120,00 m³	120,00 m³	120,00 m³	120,00 m³	120,00 m³	120,00 m³
Zwischensumme 1 jährliche Verbrauchs- gebühren (incl. MWSt)	511,20 €	528,00 €	542,40 €	591,60 €	591,60 €	591,60 €	535,20 €	522,00 €	534,00 €	542,40 €	560,40 €	634,80 €	676,80 €
Niederschlagswasser	0,32 €/m²	0,34 €/m²	0,35 €/m²	0,35 €/m²	0,35 €/m²	0,35 €/m²	0,52 €/m²	0,50 €/m²	0,54 €/m²	0,54 €/m²	0,54 €/m²	0,54 €/m²	0,51 €/m²
angenommene gebühren- relevante versiegelte Fläche	150,00 qm	150,00 qm	150,00 qm	150,00 qm	150,00 qm	150,00 qm	150,00 qm	150,00 qm	150,00 qm	150,00 qm	150,00 qm	150,00 qm	150,00 qm
Zwischensumme 2 jährl. Niederschlags- wassergebühr	48,00 €	51,00 €	52,50 €	52,50 €	52,50 €	52,50 €	78,00 €	75,00 €	81,00 €	81,00 €	81,00 €	81,00 €	76,50 €
monatliche Grundgebühr für Standard-Hauswasserzähler	1,75 €	1,75 €	1,75 €	1,75 €	1,75 €	1,75 €	4,50 €	4,50 €	4,50 €	4,50 €	5,50 €	5,50 €	5,50 €
jährliche Grundgebühr für Standard-Hauswasserzähler	21,00 €	21,00 €	21,00 €	21,00 €	21,00 €	21,00 €	54,00 €	54,00 €	54,00 €	54,00 €	66,00 €	66,00 €	66,00 €
7 % MWSt auf Grundgebühr	1,47 €	1,47 €	1,47 €	1,47 €	1,47 €	1,47 €	3,78 €	3,78 €	3,78 €	3,78 €	4,62 €	4,62 €	4,62 €
Zwischensumme 3 jährl. Frischwasser- grundgebühr (incl. MWSt)	22,47 €	22,47 €	22,47 €	22,47 €	22,47 €	22,47 €	57,78 €	57,78 €	57,78 €	57,78 €	70,62 €	70,62 €	70,62 €
Gebührenbelastung gesamt für 4köpfige Familie mit Eigenheim mit versiegelter Fläche von 150 qm incl. MWSt	581,67 €	601,47 €	617,37 €	666,57 €	666,57 €	666,57 €	670,98 €	654,78 €	672,78 €	681,18 €	712,02 €	786,42 €	823,92 €
Pro Monat rd.	48,47 €	50,12 €	51,45 €	55,55 €	55,55 €	55,55 €	55,92 €	54,57 €	56,07 €	56,77 €	59,34 €	65,54 €	68,66 €
Anstieg in den letzten 12 Jahren für eine 4köpfige Familie im Jahr					242,25 €	= insgesamt	41,6%	bzw. rd.	3,47% pro Jahr				
Anstieg in den letzten 12 Jahren für eine 4köpfige Familie im Monat					20,19 €	= insgesamt	41,6%	bzw. rd.	3,47% pro Jahr				
												Anstieg von 2021 nach 2022	
												37,50 €	

12-Jahres-Entwicklung Wasser- und Abwassergebühren

In Worten:

Seit Einführung der gesplitteten Abwassergebühr im Jahr 2010 haben sich die Kosten für Frischwasser und Abwasser für eine 4köpfige Familie mit einem Eigenheim wie folgt entwickelt:
(Basis: 2,5 m³ monatlicher Pro-Kopf-Verbrauch sowie gebührenrelevante versiegelte Fläche mit 150 qm)

2010: jährlich 581,67 EUR bzw. monatlich 48,47 EUR

2021: jährlich 786,42 EUR bzw. monatlich 65,54 EUR

2022: jährlich 823,92 EUR bzw. monatlich 68,66 EUR

Dies entspricht einem Anstieg für eine 4köpfige Familie

> innerhalb von 12 Jahren um jährlich rund 3,47 %.

> von 2021 nach 2022 um 37,50 EUR/Jahr bzw. rund 3,13 EUR/Monat.

2022:	jährliche (Ab)Wassergebühren für 120 m ³ :	823,92 EUR
	Gebühren für 1 m ³ = 1.000 Liter rd.	6,87 EUR
	Gebühren für 1 Liter knapp	0,7 Cent.